



Hades

FRAGEN VON MEERENBLAU:

Was ist der Schlund eines Flusses?

Wieso verwandelt sich Eurydike in einen Tenor mit Brunftgeschrei?

Wieso beginnt Hades Reich einmal am Ende eines Pfades und ein andermal am jenseitigen Ufer?

Wie kann Charon den Weg verrammeln, wenn dieser Weg eine Fähre ist?

Nein, ich höre mal auf mit den Fragen. Man kriegt ja sowieso keine Antwort mehr.

ANTWORTEN:

1) Eine Kluft bildet den Eingang zum Totenreich. (...).Dort stürzen die schwarzen Fluten des Flammenflusses Pyriphlegethon und des Kokytos in die Tiefe. Kerberos, der dreiköpfige, schlangenhaarige Höllenhund, bewacht den Eingang zum Hades und sorgt dafür, dass kein Lebender die Unterwelt betritt und kein Toter sie verlässt. (Wikipedia)

=> zwischen zweier Flüsse Schlund
wacht Kerberos, der Hund

2)Korrektur:

PS:

Eine Sensation gelang

nur dem Orpheus, mit Gesang.

Als Tenor. DURCH Brunftgeschrei
ward die Liebste wieder frei.

3)Mit Hilfe des Fährmannes Charon, dem Empfang der Begräbnisriten und einer Geldmünze, dem sogenannten Obolus unter der Zunge, kann der Fluss Styx oder Acheron, der die Ober- von der Unterwelt trennt, überquert werden (wikipedia)

4)Aus dem Hades führt kein Weg zurück.

Insofern wird der (Rück)- weg "verrammelt".

Dies ist eine ironische Auslegung ("heiteres Gedicht")

Grüße G.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).